Bericht vom 3.Ranglistenturnier der Saison 2026/2027

Spannende Duelle und starke Leistungen beim 3. SADV-Ranglistenturnier

Am ersten November-Wochenende stand für die saarländische Steeldart-Szene das 3. Ranglistenturnier der Saison 2026/2027 auf dem Programm. Während der Nachwuchs bereits am Samstag, den 07. November 2026, in Homburg-Kirrberg an die Boards trat, kämpften die Paradarter, Damen und Herren am Sonntag, den 08. November 2026, im Dorfgemeinschaftshaus Geislautern um wichtige Ranglistenpunkte.

Jugend-RLT in Homburg-Kirrberg (07.11.2026): Luca Maaß krönt starken Auftritt mit dem Turniersieg

Luca Maaß hat das 3. Jugend-Ranglistenturnier des SADV in Homburg-Kirrberg gewonnen. Im Finale setzte sich der Nachwuchsspieler souverän mit 3:0 gegen Moritz Gabriel durch und revanchierte sich damit eindrucksvoll für seine einzige Niederlage in der Vorrunde.

Insgesamt 11 Nachwuchstalente gingen am Samstag in Homburg-Kirrberg an die Boards und lieferten sich in zwei Gruppen (Modus: Best of 5 Legs, 501 Double Out) packende Duelle auf beachtlichem Niveau.

Spannende Gruppenphase mit echten Ausrufezeichen
In der Gruppe 1 marschierte Moritz Gabriel mit fünf Siegen aus fünf Spielen (10:0 Punkte, 15:5 Legs) ungeschlagen an die Tabellenspitze. Dabei behielt er sowohl in den engen Decidern gegen Luca Boußonville (3:2) und Linus Groß (3:2) als auch im direkten Duell gegen Luca Maaß (3:1) die Nerven. Luca Maaß sicherte sich mit 8:2 Punkten (13:5 Legs) souverän Rang zwei. Das absolute sportliche Highlight der Gruppenphase lieferten sich Maaß und der Gruppendritte Linus Groß in einem hochklassigen Match über die volle Distanz: Maaß setzte sich mit 3:2 durch und spielte dabei einen herausragenden 84,3er Average, während Groß mit 74,6 Punkten ebenfalls ein starkes Ausrufezeichen setzte. Dahinter komplettierten Luca Boußonville (Platz 4), Mila Bläsing (Platz 5) und Mia Sophie Bläsing (Platz 6) das Feld.

In der Gruppe 2 dominierte Robin Janßen das Geschehen nach Belieben. Mit vier Siegen aus vier Spielen (8:0 Punkte) und einer beeindruckenden Leg-Bilanz von 12:1 holte er sich souverän den Gruppensieg – gekrönt von einem starken 73,9er Average beim 3:0-Erfolg über Ben Masgai. Platz zwei und damit das zweite Halbfinalticket sicherte sich Louis Berberich (6:2 Punkte, 10:4 Legs) vor Ben Masgai (4:4 Punkte), Tim Maaß (2:6 Punkte) und Lias Krämer (0:8 Punkte).

K.o.-Runde: Maaß dreht im Finale auf
In der anschließenden K.o.-Phase (ebenfalls Best of 5 Legs) trafen die beiden besten Spieler jeder Gruppe über Kreuz aufeinander:

- Halbfinale 1: Moritz Gabriel (Ø 68,5) setzte seine Siegesserie fort und bezwang Louis Berberich (Ø 61,5) in einer gutklassigen Partie mit 3:1.
- Halbfinale 2: Luca Maaß (Ø 68,3) ließ dem bis dahin ungeschlagenen Robin Janßen (Ø 60,6) keine Chance und zog mit einem klaren 3:0 ins Endspiel ein.
- Finale: Im erneuten Aufeinandertreffen zwischen Luca Maaß (Ø 63,5) und Moritz Gabriel (Ø 52,4) behielt Maaß diesmal klar die Oberhand. Mit einem konzentrierten 3:0-Erfolg sicherte er sich verdient den Tagessieg.

Bestleistungen des Tages
Auch abseits der reinen Match-Ergebnisse sorgte der saarländische Nachwuchs für reichlich Jubel an den Boards:

- 180er (insgesamt 7 Stück): Luca Maaß (2x), Linus Groß (2x), Robin Janßen (2x) und Moritz Gabriel (1x) warfen jeweils das Maximum.
- Highfinishes (101+): Moritz Gabriel glänzte gleich dreifach mit Checkouts von 116, 110 und 103 Punkten, zudem gelang Tim Maaß ein starkes 110er-Finish.
- Shortgames (9–18 Darts): Turniersieger Luca Maaß unterstrich seine Topform mit gleich neun Shortlegs (2x 15, 1x 16, 3x 17 und 3x 18 Darts). Dazu kamen 4x 18 Darts von Moritz Gabriel sowie ein 17-Darter von Linus Groß.

Endergebnis Jugend-RLT (Top 4):

1. Luca Maaß
2. Moritz Gabriel
3. Louis Berberich & Robin Janßen

Rangliste

1. Luca Maaß – 68 Punkte (3 Teilnahmen)
2. Robin Janßen – 56 Punkte (3 Teilnahmen)
3. Louis Berberich – 52 Punkte (3 Teilnahmen)
4. Moritz Gabriel – 44 Punkte (3 Teilnahmen)

Paradart-RLT in Geislautern (08.11.2026): Kevin Becker ungeschlagen zum Turniersieg

Kevin Becker hat das 3. Paradart-Ranglistenturnier des SADV im Dorfgemeinschaftshaus Geislautern gewonnen. Im Endspiel setzte sich der Top-Favorit mit 3:1 gegen Holger Ley durch und krönte damit einen völlig souveränen Turniertag ohne einzige Niederlage.

Insgesamt 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten am Sonntagmorgen im Paradart-Wettbewerb in zwei Gruppen (Modus: Best of 5 Legs, 501 Single Out) gegeneinander an.

Spannende Gruppenphase mit engem Dreikampf
In der Gruppe 1 ließ Kevin Becker der Konkurrenz keine Chance. Mit fünf Siegen aus fünf Spielen (10:0 Punkte) und einer beeindruckenden Leg-Bilanz von 15:1 sicherte er sich souverän Platz eins.

Das Ausrufezeichen der Vorrunde setzte er beim 3:0-Erfolg über Andreas Prinz, als er einen herausragenden 82,0er Average ans Board zauberte. Dahinter entwickelte sich ein hochspannender Dreikampf um das zweite Halbfinalticket: Andreas Prinz, Claudia Hoffmann und Sven Vilagos beendeten die Gruppenphase allesamt punktgleich mit 6:4 Punkten. Dank des leicht besseren Leg-Verhältnisses (11:7 gegenüber 10:8 und 10:10) sicherte sich Andreas Prinz hauchdünn Rang zwei. Auf den Plätzen fünf und sechs folgten Sabrina Uhl (2:8 Punkte) und Sören Grotehusmann (0:10 Punkte).

In der Gruppe 2 marschierte Holger Ley ähnlich souverän durch das Feld. Mit vier Siegen aus vier Spielen (8:0 Punkte, 12:2 Legs) und konstanten Averages bis zu 59,1 Punkten sicherte er sich verdient den Gruppensieg. Sven Branca-Schons folgte mit 6:2 Punkten (10:4 Legs) auf dem zweiten Platz und buchte damit ebenfalls das Ticket für die K.o.-Runde. Dahinter reihten sich Leon Haupenthal (4:4 Punkte), Martin Babilon (2:6 Punkte) und Michael Clemens (0:8 Punkte) ein.

K.o.-Runde: Gruppensieger setzen sich durch
In den Halbfinals (Best of 5 Legs) bestätigten die beiden ungeschlagenen Gruppensieger ihre starke Form:

- Halbfinale 1: Kevin Becker (Ø 69,4) ließ Sven Branca-Schons (Ø 50,1) keine Chance und zog mit einem klaren 3:0 ins Finale ein.
- Halbfinale 2: Auch Holger Ley (Ø 64,4) gab sich keine Blöße und bezwang Andreas Prinz (Ø 41,5) souverän mit 3:0.
- Finale: Im Endspiel der beiden besten Spieler des Tages behielt Kevin Becker (Ø 61,7) gegen einen stark aufspielenden Holger Ley (Ø 55,3) mit 3:1 die Oberhand und feierte einen verdienten Turniersieg.

Bestleistungen des Tages
Auch bei den Paradartern purzelten die Bestleistungen in schöner Regelmäßigkeit:

- 180er (insgesamt 2 Stück): Kevin Becker und Holger Ley warfen jeweils einmal das Maximum.
- Highfinishes (101+): Das höchste Checkout des Wettbewerbs gelang Andreas Prinz mit 133 Punkten, dicht gefolgt von Kevin Becker mit einem 131er-Finish und Sven Vilagos mit 111 Punkten.
- Shortgames (9–18 Darts): Für das absolute Highlight sorgte Sven Vilagos mit einem herausragenden 12-Darter. Turniersieger Kevin Becker glänzte gleich sechsmal beim Auschecken (3x 14, 1x 15, 1x 16 und 1x 18 Darts), während Holger Ley einen 17- und einen 18-Darter beisteuerte.

Endergebnis Paradart-RLT (Top 4):

1. Kevin Becker
2. Holger Ley
3. Sven Branca-Schons & Andreas Prinz

Rangliste

1. Kevin Becker – 48 Punkte (2 Teilnahmen)
2. Sven Branca-Schons – 48 Punkte (3 Teilnahmen)

3. Holger Ley – 44 Punkte (2 Teilnahmen)
4. Martin Babilon – 40 Punkte (3 Teilnahmen)

Damen-RLT in Geislautern (08.11.2026): Simone Theis krönt dramatischen Turnierverlauf mit dem Titel

Simone Theis hat das 3. Damen-Ranglistenturnier des SADV im Dorfgemeinschaftshaus Geislautern für sich entschieden. Nach einer hauchdünnen Qualifikation für die K.o.-Runde setzte sich die Siegerin sowohl im Halbfinale als auch im Endspiel jeweils im Entscheidungsleg mit 3:2 durch und rang im Finale die bis dahin ungeschlagene Angela Wagner nieder.

Insgesamt 12 Damen gingen am Sonntag in zwei Sechsergruppen (Modus: Best of 5 Legs, 501 Double Out) an die Boards und lieferten sich packende Duelle bis zum letzten Dart.

Ungeschlagene Gruppensiegerinnen und ein Herzschlagfinale
In der Gruppe 1 dominierte Angela Wagner das Geschehen nach Belieben. Mit fünf Siegen aus fünf Spielen (10:0 Punkte) und einer souveränen Leg-Bilanz von 15:2 sicherte sie sich ungeschlagen Platz eins – gekrönt von einem starken 52,4er Average beim 3:1-Erfolg gegen Claudia Boscolo. Dahinter kam es zu einem echten Herzschlagfinale um das zweite Halbfinalticket: Simone Theis und Andrea Reichert beendeten die Vorrunde exakt punkt- und leggleich (jeweils 6:4 Punkte und 11:9 Legs). Den Ausschlag zugunsten von Simone Theis gab schließlich der direkte Vergleich, den sie knapp mit 3:2 gegen Reichert gewonnen hatte. Auf den Rängen vier bis sechs folgten Mariia Sadovska (4:6 Punkte, 10:10 Legs), Claudia Boscolo (4:6 Punkte, 7:11 Legs) und Marilyn Ley (0:10 Punkte).

In der Gruppe 2 marschierte Vanessa Stephan ebenfalls ohne Punktverlust durch die Vorrunde. Mit fünf Siegen (10:0 Punkte, 15:4 Legs) holte sie sich verdient den Gruppensieg. Direkt dahinter folgte Tanja Ludwig mit 8:2 Punkten (14:6 Legs), die ihre einzige Niederlage im hochklassigen Spitzenspiel gegen Stephan (2:3, Ø 51,5) einstecken musste und konstant starke Averages über 51 Punkten ans Board brachte. Dahinter belegten Saskia Bollbach und Laureen Ley (jeweils 4:6 Punkte, 8:12 Legs) sowie Tamara Trauden und Christine Flück (jeweils 2:8 Punkte) die weiteren Plätze.

K.o.-Runde: Simone Theis behält im Decider zweimal die Nerven
In der K.o.-Phase (ebenfalls Best of 5 Legs) überschlugen sich die Ereignisse:

- Halbfinale 1: Angela Wagner (Ø 42,0) setzte ihre Siegesserie zunächst fort und bezwang Tanja Ludwig (Ø 40,6) verdient mit 3:1.
- Halbfinale 2: Simone Theis (Ø 40,2) sorgte für die erste große Überraschung und warf die bis dahin ungeschlagene Gruppensiegerin Vanessa Stephan (Ø 41,2) in einem Krimi mit 3:2 aus dem Turnier.
- Finale: Im Endspiel knüpfte Simone Theis (Ø 39,2) nahtlos an ihre Nervenstärke an. Gegen die favorisierte Angela Wagner (Ø 43,4) erzwang sie erneut den Entscheidungsleg und sicherte sich mit einem 3:2-Erfolg den viel umjubelten Turniersieg.

Endergebnis Damen-RLT (Top 4):

1. Simone Theis

2. Angela Wagner
3. Tanja Ludwig & Vanessa Stephan

Rangliste

1. Tanja Ludwig – 56 Punkte (3 Teilnahmen)
2. Vanessa Stephan – 48 Punkte (3 Teilnahmen)
3. Angela Wagner – 44 Punkte (3 Teilnahmen)
4. Andrea Reichert – 40 Punkte (3 Teilnahmen)

Herren-RLT in Geislautern (08.11.2026): Paul Schaubeck dominiert das Finale und holt den Titel

Paul Schaubeck hat das 3. Herren-Ranglistenturnier des SADV in Geislautern gewonnen. Im Endspiel ließ der Turniersieger seinem Kontrahenten Christian Schiffer beim 5:0-Erfolg keine Chance und setzte damit den Schlusspunkt unter ein hochklassiges Turnier mit 75 Teilnehmern.

Starke Vorrunde mit makellosen Gruppensiegern
In 16 Vorrundengruppen (Modus: Best of 5 Legs, 501 Double Out) kämpften die 75 Starter um die 32 Tickets für die K.o.-Phase. Zahlreiche Favoriten gaben sich dabei keine Blöße und marschierten ungeschlagen durch ihre Gruppen – darunter Paul Schaubeck (Gruppe 1), Patric Binge (Gruppe 2), Dennis Hassler (Gruppe 3), Thomas Schmelzer (Gruppe 4), Björn Quoiffy (Gruppe 5, 12:1 Legs), Lucas Müller (Gruppe 6, ohne Legverlust mit 12:0), Daniel Menges (Gruppe 9), Jugend-Sieger Linus Groß (Gruppe 10), Kai Leidner (Gruppe 11), Nico Löw (Gruppe 12), Yannick Skibbe (Gruppe 13), Tim Reinhard (Gruppe 14, 9:1 Legs), Justin Baldauf (Gruppe 15) und Christian Schiffer (Gruppe 16). In Gruppe 7 setzte sich Nils Meiser dank des direkten Vergleichs punkt- und leggleich vor Yves Gabriel durch, während Jeremy Simon in Gruppe 8 die Nase vorn hatte. Ein Ausrufezeichen der Vorrunde setzte zudem Jugend-Champion Luca Maaß, der in Gruppe 4 einen starken 82,0er Average spielte.

Hochklassige K.o.-Runde mit dramatischen Viertelfinals
Ab der Runde der letzten 32 nahm das Niveau noch einmal deutlich zu:

- Runde der letzten 32 (Best of 5): Während Paul Schaubeck (3:0 gegen Fabian Steffen, Ø 71,6), Patric Binge (3:1 gegen Jannik Backes, Ø 76,5) und Björn Quoiffy (3:0 gegen Heinz Bender, Ø 85,1) souverän weiterkamen, sorgte Oliver Rheinheimer mit einem starken 79,1er Average beim 3:0 über Gruppensieger Dennis Hassler für ein Ausrufezeichen. Christian Schiffer (Ø 73,9) und Jugend-Spieler Robin Janßen (Ø 74,5) lieferten sich ein hochklassiges Duell, das Schiffer mit 3:0 für sich entschied.
- Achtelfinale (Best of 5): Björn Quoiffy bestätigte seine Topform mit einem weiteren 85,1er Average beim 3:0 gegen Moritz Gabriel. Zudem zogen Paul Schaubeck (3:2 gegen Patric Binge), Thomas Schmelzer (3:2 gegen Oliver Rheinheimer, Ø 75,8), Nils Meiser (3:1 gegen Jeremy Simon, Ø 72,5), Daniel Menges (3:0 gegen Linus Groß, Ø 71,6), Kai Leidner (3:1 gegen Christopher Scholl), Luca Maaß (3:0 gegen Markus Scherer) und Christian Schiffer (3:1 gegen Justin Baldauf, Ø 76,1) ins Viertelfinale ein.
- Viertelfinale (Best of 7): Die Runde der letzten Acht bot Dartsport auf absolutem Spitzenniveau. Im Match des Tages feuerte Björn Quoiffy einen herausragenden 92,2er

Average ans Board, musste sich aber einem ebenso stark aufspielenden Nils Meiser (Ø 85,8) mit 2:4 geschlagen geben. Ein weiteres hochklassiges Duell lieferten sich Christian Schiffer (Ø 83,7) und Luca Maaß (Ø 83,3), in dem Schiffer mit 4:2 die Oberhand behielt. Paul Schaubeck (Ø 82,5) bezwang Thomas Schmelzer souverän mit 4:2, während Kai Leidner in einem Krimi mit 4:3 gegen Daniel Menges triumphierte.

- Halbfinale & Finale (Best of 7 / Best of 9): Im ersten Halbfinale setzte sich Paul Schaubeck (Ø 70,3) klar mit 4:1 gegen Nils Meiser durch. Deutlich enger ging es im zweiten Semifinale zu, wo Christian Schiffer (Ø 76,1) einen knappen 4:3-Erfolg über Kai Leidner feierte. Im Finale (Best of 9) ließ Paul Schaubeck (Ø 78,3) dann nichts mehr anbrennen und sicherte sich mit einem souveränen 5:0 gegen Christian Schiffer (Ø 60,1) verdient den Tagessieg.

Bestleistungen des Tages

Insgesamt verbuchten die Herren am Sonntag stolze 139 Bestleistungen (44x 180, 21 Highfinishes und 74 Shortgames). Die absoluten Top-Werte des Turniers im Überblick:

- Meiste 180er: Björn Quoiffy, Paul Schaubeck und Nils Meiser warfen jeweils 5x das Maximum, gefolgt von Robin Janßen mit 3x 180.
- Höchste Finishes: Das höchste Checkout des Tages gelang Christopher Scholl mit 160 Punkten, dicht gefolgt von Steven Schröder (156) und Björn Quoiffy (150).
- Kürzeste Legs: Für das schnellste Leg des Turniers sorgte Björn Quoiffy mit einem brillanten 12-Darter. Zudem glänzten Christian Schiffer (2x), Nils Meiser (1x) und Marvin Hoffmann (1x) mit starken 14-Dartern.

Endergebnis Herren-RLT (Top 4):

1. Paul Schaubeck
2. Christian Schiffer
3. Nils Meiser & Kai Leidner

Rangliste

1. Paul Schaubeck – 80 Punkte (3 Teilnahmen)
2. Christian Schiffer – 72 Punkte (3 Teilnahmen)
3. Kai Leidner – 72 Punkte (3 Teilnahmen)
4. Luca Maaß – 68 Punkte (3 Teilnahmen)

Wenn ihr Fehler bei Satzstellung, Satzzeichensetzung und Rechtschreibung findet, könnt ihr diese behalten ☺

Positives oder auch ungerne negatives Feedback bzw. Verbesserungsvorschläge über den Bericht, könnt ihr mir gerne mitteilen unter
vize-praesident@sadv.de, bei Facebook oder auch persönlich.

Stefan Poure

Herzlichen Glückwunsch nochmals an alle Siegerinnen und Sieger sowie an alle anderen Podestränge.

Vielen Dank an alle Teilnehmer/-innen, Helfer/-innen, unserer Cateringmannschaft/-frauschaft, Sven Branca-Schons für die Schnappschüsse, unseren Sponsoren und Unterstützern für das vergangene 3.Ranglistenturnier des SADV.
Haltet die Ohren steif, bleibt gesund, bis bald und wie immer GOOD DARTS!

URSAPHARM Engagement
EVOlution Dartmanufaktur 25 Jahre Made in Germany
LSVS
Shipleys – Werbetechnik Kempf
Welsch Fussbodentechnik
German Giant Dartshop
Pflegedienst Ritter